

POSTULAT von Werner Schwendimann (SVP, Oberstammheim), Richard Weilenmann (SVP, Buch a.I.) und Hansjörg Schmid (SVP, Dinhard)

betreffend Gemeindebeiträge an die Jugendmusikschulen

Der Regierungsrat wird beauftragt, der Direktion des Innern Anweisungen zu geben, dass es *allen* Gemeinden ermöglicht wird, ihre Beiträge an die Jugendmusikschulen - im Rahmen des kantonalen Durchschnitts der Gemeindebeiträge - selber zu bestimmen.

Werner Schwendimann
Richard Weilenmann
Hansjörg Schmid

Begründung

Im Budget 1995 sind für die Jugendmusikschulen keine Kantonsbeiträge mehr vorgesehen. Die Streichung dieser Bagatell- und Giesskannenbeiträge ist verständlich. Nun hatte offenbar die Abteilung Gemeindefinanzen der Direktion des Innern den Auftrag, bei den Steuerausgleichsgemeinden die Gemeindebeiträge an die Jugendmusikschulen auf höchstens 40 % der Kosten zu senken.

Abgesehen von der rechtlich fragwürdigen Aktion führt dieses Vorgehen dazu, dass ausgerechnet finanzschwache Familien für die Musikausbildung ihrer Kinder noch höhere eigene Beiträge zu leisten haben. Die Streichung des Kantonsbeitrages und die gleichzeitig erzwungene Reduktion der Gemeindebeiträge werden dazu führen, dass Familien mit tiefem Einkommen auf einen Musikunterricht verzichten müssen. Dies zu verhindern ist das Ziel des Postulates.